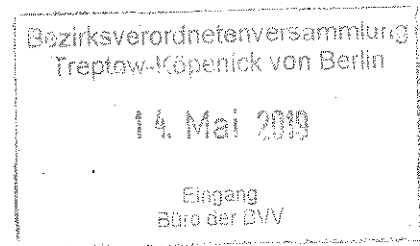


Vorsteher der BVV
Herrn Groos



über BzBm

7/8

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0814 der Bezirksverordneten
Frau Dr. Claudia Schlaak (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) vom 16.04.2019**

Seniorpartner in School e.V.

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie bewertet das Bezirksamt den Verein Seniorpartner in School e.V.?
2. Inwiefern besteht aktuell eine Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Bezirksamt?
3. Verfolgt das Bezirksamt Pläne, den Verein in Treptow-Köpenick bekannter zu machen und für eine Zusammenarbeit (zwischen dem Verein und den Schulen) zu werben?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.:

Der Verein Seniorpartner in School e.V. ist dem Bezirksamt nicht bekannt, daher kann keine Bewertung vorgenommen werden. Das Schul- und Sportamt hat sich daher an die regionale Schulaufsicht gewandt und folgende Information erhalten:

„Der Verein Seniorpartner in School e.V. wurde 2001 gegründet und arbeitete mit Stand Juni 2018 in über 50 Schulen Berlins. Er sieht seine Tätigkeit dort als Brücke zwischen Alt und Jung.

Nach Information der Schulaufsicht gibt es folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Hilfe bei der Entwicklung einer Streitkultur, Förderung von Sozial- und Schulkompetenzen, Beitrag zur Erreichung von Schulabschlüssen durch Mediation in Konflikten
- Bildungsbegleitung in den Schulen
- Arbeit mit Asylbewerber- und Flüchtlingskindern (dieser Schwerpunkt wird durch Ergänzungsweiterbildungen ausgebaut)

Die Arbeit von Seniorpartner in School e.V. trägt zur Akzeptanz von Kindern mit Migrationshintergrund und Handicap bei und fördert somit die inklusive Beschulung dieser Kinder.

Nach Aktenlage (Angaben von Seniorpartner in School e.V., Informationen auf der Homepage) und auf der Basis der Information aus Schulen, die mit dem Verein zusammenarbeiten, kann von einer sinnvollen und wichtigen Unterstützung der Arbeit in den Schulen ausgegangen werden. Insbesondere die Integration von Flüchtlingskindern und Kindern mit besonderen Förderbedarfen stellt nach wie vor eine Herausforderung für die Berliner Schulen dar, bei deren Bewältigung die Seniorpartner hilfreich sein können.

Auch die Förderung von Sozial- und Schulkompetenzen ist aus fachlicher Sicht ein gewünschtes Instrument, unter anderem zur Verbesserung der Bestehensquoten (Schulabschlüsse nach Klasse 9 und 10). Der Verein wird aus Landesmitteln des Landes Berlin gefördert. Nach Kenntnis der regionalen Schulaufsicht arbeitet die Friedrichshagener Grundschule mit dem Verein erfolgreich zusammen.“

zu 2.:

Aktuell besteht keine Zusammenarbeit zwischen dem Bezirk und dem Verein.

zu 3.:

Das Bezirksamt verfolgt aktuell keine Pläne, den Verein in Treptow-Köpenick bekannter zu machen und für eine Zusammenarbeit zu werben.

Cornelia Flader

Cornelia Flader
Bezirksstadträtin

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52-H 9440- 1/2015-4-5 vom 23. März 2018

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	errechneter Aufwand
Mittlerer Dienst		47,51 €		
Gehobener Dienst	1	59,84 €	30	29,92 €
Höherer Dienst	2	78,68 €	60	78,68 €
			60	78,68 €
Gesamtkosten Fachabteilung				187,28 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				28,00 €
Verwaltungskosten insgesamt				215,28 €